

Die gesunde Lehrkraft: Befragung zur Beurteilung Stress fördernder und hemmender Faktoren im Schulalltag

Beitrag von „zreamo“ vom 17. März 2016 11:57

Zitat von Meike.

In den umliegenden Bezirken haben mittlerweile 60-70 Schulen kollektive Überlastungsanzeigen geschrieben. Viele andere Schulen planen das. Natürlich wissen die Kollegen, dass eine Überlastungsanzeige eine individualrechtliche Maßnahme aus dem Beamtenrecht ist, aber sie wollten genau dem entgegenwirken, dass das Konglomerat aus behördlich verordneten, baulichen, führungsspezifischen und personaltechnischen Belastungsfaktoren - von wachsender Aufgabenfülle über feudalherrschaftliche Führungsstrukturen bis hin zu maroden, extrem ungesunden Schulgebäuden - in der individuellen Nabelschau verloren geht und doch wieder jeder Kollege für sich selber kämpfen muss. Er und seine Krankenkasse. Oder er gegen seine Krankenkasse. Und gegen die Kollegen oder Leitungsmitglieder, unter denen er sonst als nicht belastungsfähig gilt. Usw.

Respekt für die kollektiven Belastungsanzeigen. Ich hoffe, dass sie damit Erfolg haben. Da laut unserem Justiziar keine Haftungsgefahr diesbezüglich in der Schule besteht, sind sie eher ein Mittel zur Wachrüttelung und werden leider in unseren Bezirksregierungen vom Beamtenschlaf übertönt. Unser Kollegium hat es auch getan, aber der Erfolg war leider mäßig.

Habt ihr denn damit einen Erfolg gehabt, Meike?